

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Mittwoch, **05.10.2011**, 18:05 Uhr - 21:14 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Peter Wolfgarten ,

von der SPD-Fraktion

Petra Seyfferth ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen , Manfred Kehr ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Mitglieder

Dr. Hüseyin Avlar , Mehmet Akif Cetinkaya , Yildirim Eroglu , Sylvie Eschkotte , Dr. Diraid Ibrahim (ab 18.15 Uhr), Aynur Küçük , Türkan Kurt , Antonio Machado da Silva , Felix Ruben Manrique Barrera , Spyridon-Paul Marinos , Hoang Ngan Nguyen , Musa Mohammad Omar , Ahmet Özdemir , Deler Saber , Kakha Tandilashvili , Dr. Georgios Tsakalidis , Dr. Ömer Lütfü Yavuz , Ahmet Yesilyaprak (bis 20.00 Uhr),

von der Verwaltung

Dagmar Arnkens-Homann , Jochen Köhnke , Doris Rüter , Frank Treutler ,

für die Schriftführung

Sandra Rischer ,

Es fehlten:

Robert Fraude , Pascal Powroznik , Robert von Olberg ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Es fand kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil statt.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Anhörungen**V/0525/2011
V

- 2.1. Münster auf dem Weg zur Inklusion:
 1. Konzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstellung eines Aktionsplans
 2. Bisherige Aktivitäten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

V/0603/2011
IV

- 2.2. Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten Bildungsangeboten
 Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum

3. BerichteV/0315/2011
V

- 3.1. Geschäftsbericht 2010 des Sozialamtes

V/0666/2011
V

- 3.2. Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen

- 3.3. Mündlicher Bericht zum Geschäftsbericht des Gesundheitsamtes

V/0601/2011
V

- 3.4. Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2010

- 3.5. Gestaltung einer Internetseite des Integrationsrates-
 Allgemeine Informationen des Presseamtes

- 3.6. Bericht von Herrn Köhnke zur Auflösung der Übergangseinrichtung Warendorfer Str. 273-275

4. EntscheidungenV/0710/2011
V

- 4.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten

5. Berichte aus den Ausschüssen**6. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates**

7. Verschiedenes

7.1. Allgemeine Diskussion zum Teilhabe- und Integrationsgesetz

Herr Marinos eröffnete um 18.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter/innen der Verwaltung.

Darüber hinaus hieß er Herrn Wolfgarten und Herrn Kehr als neu in den Integrationsrat entsandte Mitglieder willkommen und entschuldigte Herrn Fraude, Herrn von Olberg und Herrn Powroznik für die Sitzung.

Im Anschluss daran stellte Herr Marinos die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Köhnke trug darauf hin die bei der Koordinierungsstelle eingegangenen Informationen vor und wies auf die übliche Versendung der Auflistung per E-Mail nach der Sitzung hin. Die Auflistung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Köhnke wies ausdrücklich auf den Beratungsverlauf zur Vorlage V/0525/2011 hin, der den Mitgliedern vorlag.

Herr Marinos gab im Anschluss daran Folgendes bekannt:

- Herr Marinos wies im Nachgang zur letzten Sitzung darauf hin, dass die Gewährung eines Zuschusses durch den Integrationsrat eine Kooperation mit dem Integrationsrat nicht zwangsläufig voraussetze. Viele durch den Integrationsrat bezuschusste Veranstaltungen und Projekte würden ohne eine Beteiligung des Integrationsrates durchgeführt.
- Am 23.11. veranstalte die Seniorenvertretung Münster unter Beteiligung des Integrationsrates eine Informationsveranstaltung zum Thema Pflege.
- Am 16.10. sowie 18.10. finde in der Brücke ab jeweils 17 Uhr ein Vortrag der Deutsch-ungarischen Gesellschaft statt mit dem Titel „Geschichte der deutschen Minderheiten in Ungarn und ihre Darstellung in der heutigen Literatur“.
- Die Deutsch-indische Gesellschaft veranstalte am 29.10 ab 17.30 Uhr das Lichterfest Diwali.
- Am 14.10. finde um 20 Uhr im Bennohaus ein Konzert mit dem Titel „Ein Frühstück in Kashgar verlängert das Leben“ statt.
- Der Pastor der portugiesischen Gemeinde José Lourenco Pinheiro sei leider verstorben.
- Das diesjährige Interkulturelle Fest des Integrationsrates sei nach allgemeiner Aussage gut gelaufen.

- Der Zuschuss-Antrag von Herrn Petrovski sei auch als Anregung gemäß § 24 GO NRW eingegangen; über dessen weitere Behandlung werde in der nächsten Ratssitzung entschieden.
- Das Ordnungsamt habe darauf hingewiesen, dass es im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der ASV zu Wildplakatierung gekommen sei. Er wolle diesbezüglich ein Gespräch mit der ASV führen, um dies zukünftig zu vermeiden.
- Er wies darauf hin, dass im Rahmen einer Tagung am 09.03. in Essen Handlungsempfehlungen für die Ausländerbehörden entwickelt worden seien. Der Landesintegrationsrat rege an, diese Empfehlungen im Integrationsrat hinsichtlich der Umsetzung in der eigenen Kommune zu diskutieren. Die entwickelten Handlungsempfehlungen lagen als Tischvorlage aus. Er schlage vor, das Thema auf die nächste Tagesordnung zu setzen und dann darüber zu diskutieren.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0525/2011

Münster auf dem Weg zur Inklusion: 1. Konzept zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstel- lung eines Aktionsplans 2. Bisherige Aktivitäten zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention

Herr Marinos begrüßte noch einmal Frau Rüter.

Frau Rüter berichtete im Anschluss daran über die Vorlage und beantwortete die Fragen der Mitglieder.

Frau Prof. Dr. Hasenjürgen regte zu dem Thema eine Sondersitzung des Integrationsrates im nächsten Jahr an und wies auch auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0050/2010: Aktionsplan „Inklusives Gemeinwesen Stadt Münster“ hin.

Frau Rüter wies diesbezüglich auf Ziffer 3 der Vorlage hin; der Antrag sei mit dieser Vorlage aufgegriffen, aber noch nicht abschließend erledigt worden.

Herr Marinos sprach darauf hin noch einmal den Beratungsverlauf zu der Vorlage an.

Im Anschluss daran stimmten die Mitglieder über die Vorlage in der Form des Beratungsverlaufs ab und empfahlen dem Rat einstimmig, die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender Fassung:

Die Vorlage wurde wie folgt einstimmig geändert beschlossen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt das „Konzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstellung eines Aktionsplans“ und die bisherigen Aktivitäten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (Anlage) zur Kenntnis.

2 .Die Verwaltung wird beauftragt,

2.1 auf der Grundlage der im Konzept dargelegten Eckpunkte (Kapitel 3.3) einen Aktionsplan „Münster auf dem Weg zur Inklusion – Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ für den Zeitraum bis 2022 zu erarbeiten und dem Rat bis Ende 2012 vorzulegen. **Im Bereich Schule wird damit erst begonnen, wenn die entsprechenden Vorgaben des Landes dazu vorliegen.**

Die Kommunale Seniorenvertretung Münster wird bei folgenden Handlungsfeldern als weitere Beteiligte eingebunden:

Selbstbestimmt leben (Art. 19 BRK)

Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben (Art. 29 BRK)

Internationale Zusammenarbeit (Art. 32 BRK)

2.2 die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen und die jeweiligen Fachausschüsse kontinuierlich über die Ergebnisse der Bearbeitung der einzelnen Handlungsfelder des Aktionsplans in Gremien und in Veranstaltungen zu informieren.

3. Folgende Beschlüsse/Anträge wurden mit dieser Vorlage aufgegriffen:

- Beschluss des Hauptausschusses vom 24.06.2009: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0005/2010: UN-Konvention umsetzen – Schulen, Kinder – und Jugendeinrichtungen barrierefrei gestalten (Beschlussvorlage V/0430/2009),
- Beschluss des Hauptausschusses vom 29.09.2010: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0050/2010: „Aktionsplan ‚Inklusives Gemeinwesen Stadt Münster‘ “ (Beschlussvorlage V/0563/2010).

Mit dieser Vorlage erledigt sind folgende Anträge und Anregungen:

- Anregung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen nach § 24 GO NRW vom 27.05.2010: „Berücksichtigung der Themen „Inklusion“ und „Barrierefreiheit/Design für alle“ in Vorlagen“,
- Ziffer 1 des Antrages der CDU-Fraktion an den Rat „UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen – Münster aktiv für Inklusion“ vom 20.06.2011 (A-R/0045/2011).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Unmittelbar entstehen durch diese Vorlage keine Kosten. Soweit das Aufgreifen einzelner Handlungsansätze des Konzeptes finanzielle Ressourcen erfordert, ist über diese vor dem Hintergrund der jeweiligen Haushaltslage der Stadt Münster zu entscheiden.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0603/2011

**Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten
Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0315/2011

Geschäftsbericht 2010 des Sozialamtes

Herr Marinos begrüßte noch einmal Herrn Treutler.

Dieser berichtete zur Vorlage und beantwortete im Anschluss daran die Fragen der Mitglieder.

Frau Prof. Dr. Hasenjürgen sprach im Zusammenhang mit der Vorlage die ausgereichten Handlungsempfehlungen für die Ausländerbehörden an. Da ihre Erfahrungen mit dem Amt für Ausländerangelegenheiten der Stadt Münster nicht sehr positiv seien, frage sie sich, ob für diesen Bereich Verbesserungen für die Zukunft geplant seien.

Herr Treutler wies auf die Eigenständigkeit des Amtes für Ausländerangelegenheiten hin; er könne die Frage daher nicht beantworten.

Herr Marinos erklärte, er habe mit der Ausländerbehörde ganz andere Erfahrungen gemacht. Noch vor kurzer Zeit sei die Ausländerbehörde bei der Regelung mehrerer komplizierter Fälle sehr hilfsbereit gewesen. Solange eine Lösung innerhalb des gesetzlichen Rahmens in der Vergangenheit möglich gewesen sei, habe man diese dort auch gefunden. Darüber hinaus sei das Amt für Ausländerangelegenheiten bereits zweimal als freundlichste Ausländerbehörde ausgezeichnet worden.

Herr Yesilyaprak bekräftigte die Ausführungen von Herrn Marinos.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0666/2011**

Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen

Herr Marinos begrüßte noch einmal Frau Regenitter und bat sie um ihren Bericht.

Frau Regenitter berichtete darauf hin zur Vorlage und beantwortete die Fragen der Mitglieder.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht zum Geschäftsbericht des Gesundheitsamtes

Herr Marinos begrüßte Frau Arnkens-Homann, die in Anschluss daran zu der Vorlage berichtete und die Fragen der Mitglieder beantwortete.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0601/2011**

Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2010

Herr Treutler entschuldigte sich für die Verspätung der Vorlage und bedankte sich für die Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung.

Anschließend berichtete er kurz zu der Vorlage.

Punkt 3.5 der Tagesordnung

Gestaltung einer Internetseite des Integrationsrates- Allgemeine Informationen des Presseamtes

Frau Hermwille gab im Rahmen einer Powerpoint- Präsentation grundlegende Informationen zu der Gestaltung einer eigenen Internetseite des Integrationsrates; die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Marinos erklärte, dass sich der Integrationsrat über den anfallenden Pflegeaufwand einer Internetseite austauschen müsse und bat Frau Hermwille um eine diesbezügliche Einschätzung.

Frau Hermwille erklärte, dass dies maßgeblich auf den Anspruch ankomme.

Auf die Nachfrage von Herrn Cetinkaya, ob auch die Möglichkeit der direkten Eingabe von Beschwerden bestehe, erklärte Frau Hermwille, dass dies grundsätzlich möglich sei. Allerdings müsse in dem Fall auch eine nachträgliche Bearbeitung der Eingänge sichergestellt werden.

Herr Marinos stellte die Überlegung an, gegebenenfalls eine von der Stadt unabhängige Internetseite zu erstellen und schlug vor, das Thema unter möglichst großer Beteiligung der Mitglieder zu vertiefen.

Punkt 3.6 der Tagesordnung

Bericht von Herrn Köhnke zur Auflösung der Übergangseinrichtung Warendorfer Str. 273-275

Herr Köhnke trug den Bericht zur Auflösung der Übergangseinrichtung Warendorfer Str. 273-275 vor; dieser ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Dr. Yavuz sprach einen Fall an, in dem es seines Wissens zu einer geschlechterübergreifenden Unterbringung innerhalb eines Zimmers gekommen sei; zudem seien innerhalb der Einrichtung Räumlichkeiten teilweise gesperrt.

Herr Köhnke bat Herrn Dr. Yavuz um Übermittlung des konkreten Falles; er könne sich eine geschlechterübergreifende Unterbringung allerdings nicht vorstellen. Im Übrigen wies er auf das für die Übergangseinrichtungen geltende Wohnraummanagement hin. So seien sowohl die Zimmerzuweisung als auch deren Größe eindeutig geregelt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0710/2011

Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten

Herr Marinos erläuterte die Vorlage kurz und wies darauf hin, dass nach der Fertigstellung der Vorlage ein weiterer Zuschussantrag des Rromalehrervereins eingegangen sei, in dem ein Zuschuss für eine Veranstaltung aus April beantragt werde. Er regte an, in der nächsten Sitzung über diesen Zuschussantrag zu beraten.

Darüber hinaus wies er noch einmal darauf hin, dass der Zuschuss-Antrag von Herrn Dr. Petrovski auch als Anregung gemäß § 24 GO NRW eingegangen sei; über dessen weitere Behandlung werde in der nächsten Ratssitzung entschieden.

Im Anschluss daran beschlossen die Mitglieder des Integrationsrates die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
42.	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	„Revolution in Ägypten und Auswirkungen auf die islamischen Nachbarn“ Veranstaltung am 14.07.2011	200	beantragt: 200 €
43.	Islamische Hochschulvereinigung Münster e.V.	Fastenbrechen am 10.08.2011 in der Brücke	150	
44.	Parea Kinderhaus	Projekt „Miteinander Fahren- von einander lernen“ Sommerfahrt in der Zeit vom 22.-25.08.2011	100	
45.	International Gospel Church e.V.	Jubiläumsfeier am 17. und 18.09.2011	200	
46.	AKI	- Ramadan- Essen am 20.08.2011 - Beteiligung am Interkulturellen Fest durch: Verkaufs- und Informationsstand Kinderfolklore: Eine türkische Mäd-	600	beantragt: 1.200 €

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
		chengruppe aus Hamm Informationsstand für behinderte Kinder aus Hamm - Interkultureller Musikabend für Studierende Ende Oktober		
47.	Ditib	„Gelebtes Miteinander Ramadan-Gemeinsames Fastenbrechen“ am 17.08.2011	300	beantragt: 690 €
48.	Ahmad Alhamwi	Ausstellung „Die syrische Revolution“ in der Zeit vom 29.06.-08.07.2011	300	beantragt: 116,36 € zzgl. Übernahme der entstandenen Druckkosten in Höhe von 446,05 €
49.	Persische Sprachschule Münster	Fortbildung der Lehrerinnen	300	beantragt: 600 €
50.	Roma Lehrerverein für Schulbildung und Kultur e.V.	Konzert mit der Künstlerin Gundula Gruen am 09.10.2011	300	beantragt: 1000 €

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 2.450 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsmanagement	2011	2.450	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				2.450	

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Cetinkaya erklärte, dass es ihm aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sei, als entsandtes Mitglied an den Sitzungen des Kulturausschusses teilzunehmen.

Herr Tandilashvili wies darauf hin, dass es ihm als Vertreter ebenfalls nicht sei diese Aufgabe zu übernehmen.

Herr Marinos dankte Herrn Cetinkaya und Herrn Tandilashvili für ihre Information. Um den Informationsfluss in den Integrationsrat sicherzustellen sei eine Teilnahme an den jeweiligen Ausschusssitzungen von besonderer Bedeutung. In den letzten zwei Jahren habe es jedoch nur wenige Rückmeldungen aus den Ausschüssen durch die jeweils entsandten Mitglieder gegeben. Er halte eine Optimierung für wichtig.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Marinos sprach das Projekt „Ort der Kulturen und Religionen der Welt“ der Professoren Pininski und Korda an. Der Vorläufer dieses Projektes sei durch den damaligen Ausländerbeirat entwickelt worden. Er sei verwundert, dass die Fraktionen im Rahmen der Präsentation des aktuellen Projektes nicht auf das Projekt des Ausländerbeirates hingewiesen haben.

Auch die Stadt Münster hätte das Projekt benennen müssen. Er bedauere, dass dies nicht geschehen sei.

Im Rahmen des damaligen Projektes habe der Ausländerbeirat die Information erhalten, dass für das Projekt „Wald der Kulturen“ derzeit kein geeignetes Grundstück zur Verfügung stehe. Nachdem nun offenbar ein Grundstück bereit stehe, habe er eine entsprechende Information des Integrationsrates erwartet.

Herr Dr. Tsakalidis regt an, das Thema für eine ausführliche Diskussion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen und bis dahin die Entstehungsgeschichte des Projektes noch einmal aufzuarbeiten.

Frau Seyfferth unterstützte den Vorschlag von Herrn Dr. Tsakalidis und sicherte zu, die Fraktion über das Thema zu informieren.

Herr Wolfgarten bat die Verwaltung, einen Bericht zu der Historie des Projektes zu erstellen.

Herr Köhnke sicherte zu, die Rahmenbedingungen des Projektes in der nächsten Sitzung darzulegen.

Punkt 7.1 der Tagesordnung

Allgemeine Diskussion zum Teilhabe- und Integrationsgesetz

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Im Anschluss daran beendete Herr Marinos die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.14 Uhr

gez.
Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung